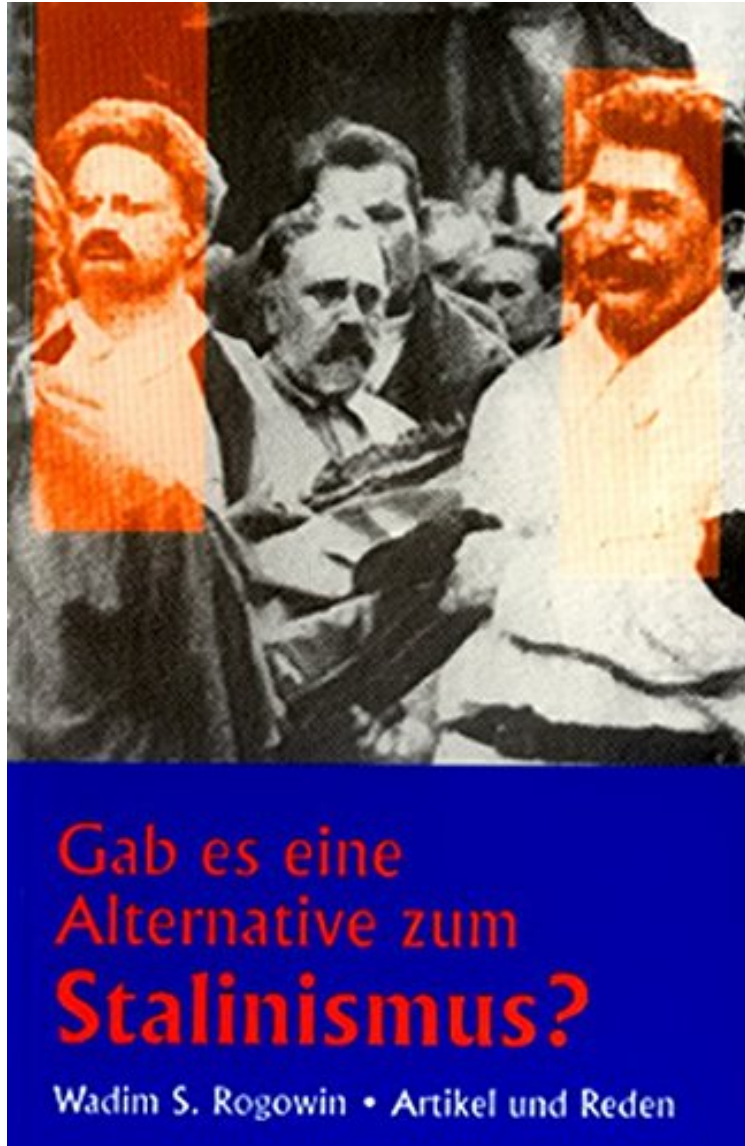


(Read download) Gab es eine Alternative zum Stalinismus?: Artikel und Reden

Gab es eine Alternative zum Stalinismus?: Artikel und Reden

Von Wadim S Rogowin

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1201812 in BcherVerffentlicht am: 1996-01Abmessungen: 8.23 x .39b x 5.311, Einband: Taschenbuch125 Seiten | File size: 55.Mb

Von Wadim S Rogowin : Gab es eine Alternative zum Stalinismus?: Artikel und Reden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gab es eine Alternative zum Stalinismus?: Artikel und Reden:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gerne wiederVon rockefeller_jrsuper gut gelaufen, schneller Versand, Zustand wie beschrieben so macht es Spa,alles bestens

zum Buch kann ich nichts sagen für meinen Dad gekauft

Kurzbeschreibung Dieses Buch enthält Reden und Artikel des russischen marxistischen Historikers Wadim S. Rogowin. Aus dem Inhalt: Warum es in Russland keine starken, linken gesellschaftlichen und politischen Bewegungen gibt. Wolkogonows Trotzki. Gab es eine Alternative zum Stalinismus? Gab es in der Sowjetunion eine Alternative zum Stalinismus? Ursachen und Folgen von Stalins großem Terror. Leo Trotzki und das Schicksal des Marxismus in der UdSSR. Wadim S. Rogowin ist Professor der Philosophischen Wissenschaften am Institut für Soziologie der Russischen Akademie der Wissenschaften in Moskau. Er ist Autor von mehr als 250 wissenschaftlichen Studien und arbeitet zur Zeit an einer sechsbändigen Geschichte der Opposition gegen den Stalinismus, die im Arbeiterpresse Verlag in deutscher Sprache erscheinen wird. In russischer Sprache sind folgende Bände bereits erschienen: I. Gab es eine Alternative? (1922-1927) II. Macht und Opposition (1928-1933) III. Stalins NeoNEP (1934-1936) IV. 1937 Band V, "Die Partei der Hingerichteten", wird als nächstes veröffentlicht. Die Bände II bis IV können beim Arbeiterpresse Verlag zum Preis von je DM 25,- bestellt werden. Band I ist leider schon vergriffen. **Pressestimmen** Einen besonderen Platz unter den obengenannten Ausgaben nimmt das Buch von V.Z. Rogowin ein. Die Kernfrage, die der Autor zu beantworten versucht, zielt auf die Hauptursachen für den Stalinschen Terror. Der Autor stützt sich dabei auf kürzlich noch unzugängliche Dokumente, auf Berichte von Augenzeugen und Betroffenen der tragischen Ereignisse jener Jahre, widerlegt Meinungen dazu sowohl von Stalinisten wie auch von heutigen "Demokraten". Indem Rogowin die heute publizistisch weit verbreiteten stereotypen Vorstellungen von der "monolithischen Geschlossenheit" der Partei in den dreißiger Jahren, von der Bereinstimmung der Ideen des Stalinismus und des Bolschewismus widerlegt, beweist er, dass die "große Suberung" Mitte der dreißiger Jahre eine Reaktion auf das Anwachsen der oppositionellen Kräfte innerhalb des Landes als auch innerhalb der internationalen kommunistischen Bewegung während Stalins "Neo-NEP" zwischen 1934 und 1936 war. Osteuropa, August 1996